

Luzern führt Maskenpflicht für Gymi- und Berufsschüler ein

Pandemie-Massnahmen Auch Jura dürfte eine Tragepflicht verordnen – weitere Kantone ziehen dies in Erwägung.

Der Kanton Luzern führt als erster Kanton eine Maskenpflicht an Gymnasien und Berufsschulen ein. Wenn Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler den nötigen Abstand von 1,5 Metern zueinander nicht einhalten können, müssen sie nach den Sommerferien voraussichtlich eine Maske tragen. Anfang August wird definitiv über die Art des Schulstarts entschieden.

Regula Huber, Mediensprecherin beim kantonalen Bildungsdepartement, bestätigte auf Anfrage der Nachrichtenagentur Keystone-SDA einen entsprechenden Bericht des Onlineportals SRF.ch von Schweizer Radio und Fernsehen.

Auf dem ganzen Schulareal

Sofern keine Änderung an der aktuellen Corona-Situation ein-

trete, werde im Schulareal grundsätzlich Maskenpflicht herrschen, teilte Huber mit. In Situationen, wo die 1,5-Meter-Distanz jedoch eingehalten werden könne, werde davon abgesehen.

Weniger Menschen nutzen die Swiss-Covid-App

In der Schweiz und in Liechtenstein sind dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) am Montag 63 neue Ansteckungen mit dem Coronavirus gemeldet worden. In Isolation befanden sich 642 Personen. In Quarantäne sassen 2663 weitere Menschen. Von den rund 600 dem BAG gemeldeten bestätigten Fälle gaben in den letzten sieben Tagen rund 70 Swiss-Covid-App Nutzer den sogenannten Covid-Code ein. Damit werden alle anderen App-

Laut SRF soll die Maskenpflicht auf dem ganzen Schulareal gelten – auch während der Pausen. Für die Masken müssen die Schüler und Eltern selbst aufkommen, das Lehrpersonal werde ausgestattet. Laut SRF.ch er-

Nutzer alarmiert, die sich in den vergangenen Tagen während mehr als 15 Minuten in der Nähe von Infizierten aufgehalten hatten. Die App selber verliert weiterhin aktive Nutzer. Nach einem Höchststand von 1'019'830 aktiven Apps am Montag vergangener Woche waren es am Sonntag noch 950'288. Wochenenden wie auch der Ferienbeginn können laut BAG Einfluss auf die Aktiv-Nutzer-Zahlen haben. (sda)

wägen weitere Kantone eine Maskenpflicht an ihren Schulen, darunter Zürich und St. Gallen, Schaffhausen und Freiburg.

Für die Hälfte kein Thema

Auch im Wallis und Basel-Land werde die Frage mit dem Kantonsarzt diskutiert. In den Kantonen Thurgau, Appenzell Ausserrhoden und Obwalden sei eine Maskentragpflicht zwar noch nicht vorgesehen, werde aber zumindest erwogen. Für einige ländlichere Kantone reichen laut eigenen Aussagen die Rahmenbedingungen für die Hygienekonzepte aufgrund Klassengrösse und Räumlichkeiten aus. So äussert sich nebst Schwyz auch Nidwalden. Aber auch dichter besiedelte Kantone wie Bern, Genf und Tessin sehen keine Pflichtmassnahme vor und war-

ten noch zu. Keine Angaben machte bisher der Kanton Waadt.

Für etwas mehr als die Hälfte der Kantone ist die Tragepflicht laut SRF.ch jedoch kein Thema. Uri, Basel-Stadt und Schwyz können sich höchstens eine situative Tragepflicht vorstellen. «Eine Tragepflicht sehen wir nur beispielsweise in Laboren oder bei praktischen Anweisungen vor», so Michael Stähli, Bildungsdirektor des Kanton Schwyz.

EDK hält sich zurück

Der Entscheid, ob an Schulen eine Maskenpflicht gelten solle, sei den Kantonen überlassen, hiess es bei den kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK). Die EDK plane derzeit keine allgemeine Empfehlung, sagte Alexander Gerlings von der Kommunikationsabteilung. (sda/red)